



## 37 Betriebe erzeugten 528,3 Millionen Eier 2017

**Die rund 1,8 Millionen Legehennen in den 37 Betrieben mit mehr als 3 000 Haltungsplätzen erzeugten im Jahr 2017 in Sachsen-Anhalt 528,3 Millionen Eier, was einer Legeleistung von 298,6 Eiern je Henne entsprach. Die Eierproduktion stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozent bzw. 17,7 Millionen Eier an (2016: 510,5 Millionen Eier). Von den deutschlandweit erzeugten 12,1 Milliarden Eiern beträgt der sachsen-anhaltinische Anteil 4,4 Prozent.**

Die überragende Haltungform war nach wie vor die Bodenhaltung mit 1,3 Millionen Haltungsplätzen in 25 Betrieben. Der durchschnittliche Bestand betrug in diesen Betrieben 1,1 Millionen Legehennen. Mit 332,7 Millionen stammten auch die meisten Eier (63,0 %) aus der Bodenhaltung. Die Mehrzahl dieser Betriebe (15) verfügte zwischen 5 000 und 50 000 Hennenhaltungsplätzen. In 2 Betrieben befanden sich über 200 000 Haltungsplätze.

In der Freilandhaltung wurden 138,8 Millionen Eier (26,3 %) in 19 Betrieben erzeugt. 78,9 Prozent der Betriebe dieser Haltungform waren zwischen 10 000 und 50 000 Haltungsplätzen groß. 56,8 Millionen Eier (10,7 %) kamen aus den 7 Betrieben mit ökologischer Bewirtschaftung. Die häufigste Betriebsgröße (3 Betriebe) lag hier zwischen 10 000 und 30 000 Hennenhaltungsplätzen.

Knapp ein Viertel (24,7 %) aller Hennenhaltungsplätze unabhängig von der Haltungform befand sich in Sachsen-Anhalt 2017 in Betrieben der Größenklasse mit 50 000 bis 100 000 Plätzen. Gemessen am durchschnittlichen Bestand an Legehennen lebten sogar über ein Viertel (26,0 %) der Legehennen in dieser Betriebsgröße.

Die 2,1 Millionen Haltungsplätze wurden in allen Haltungsformen im Durchschnitt mit rund 1,8 Millionen Legehennen belegt, was einer Auslastung der Haltungskapazität von 84,7 Prozent entspricht, wobei die Auslastung mit 86,7 Prozent in Betrieben mit ökologischer Haltung am größten war.

Während bei der Eierzeugung aus Bodenhaltung (+ 5,3 % bzw. + 16,6 Mill. Eier) und Freilandhaltung (+ 2,7 % bzw. + 3,6 Mill. Eier) ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist, war die Eierproduktion bei der ökologischen Erzeugung (- 4,3 % bzw. - 2,6 Mill. Eier) rückläufig.